

Kulturerbe-digital.de

-

Spartenübergreifender
Nachweis von
Digitalisierungsprojekten

Was ist das?

- Kulturerbe-digital hat die Aufgabe Digitalisierungsprojekte aus allen Kulturbereichen zu erfassen.
 - Um Basiswissen über Digitalisierungsprojekte zu bewahren.
 - Um Erfahrungen in neuen Projekten nutzbar zu machen.
 - Um potentielle Projektpartner miteinander ins Gespräch zu bringen.
- Zunächst DFG gefördert und begonnen 2008, wurden schon zu diesem Zeitpunkt Projekte auch rückwirkend erfasst.

Entwicklung

- Während der 2. jährigen Förderphase starkes Wachstum.
- Danach „Betrieb“ und „Datenpflege“ wann immer es möglich war
- Seit 2015 war absehbar, dass etwas geschehen musste
 - Die technische Grundlage war veraltet
 - Projekt - URLs nicht mehr erreichbar
 - Der Zuwachs an gemeldeten Projekten stagnierte

Was liefert die Plattform



Deutsch | English



Sie sind hier: > Home > Politische Leitlinien

Home

Politische Leitlinien

Digitale Bestände

Projekte

Institutionen

Dokumente

Förderprogramme

Internationales

POLITISCHE LEITLINIEN

Hier werden Leitlinien, die auf europäischer, Bundes- oder Länderebene Rahmenbedingungen für Kulturgut-Digitalisierung behandeln, aufgelistet. Sie können gerne hier noch fehlende Grundagentexte melden: [✉ mail](#)

- Entschließung des Europäischen Parlaments vom 5. Mai 2010 zu "Europeana - die nächsten Schritte"
Am 5. Mai 2010 verabschiedete das Europäische Parlament eine Entschließung zur Unterstützung der "Europeana". Verstärkte Ansträngungen seitens der Nationalstaaten in Hinsicht auf Digitalisierung von Kulturgut werden darin eingefordert. (Internetseite des Parlaments)
- Rat der Europäischen Union, Beschluss vom 13. November 2006
Am 13. November 2006 verabschiedete der Europäische Rat Schlussfolgerungen zur Digitalisierung und Online-Zugänglichkeit kulturellen Materials und dessen digitaler Bewahrung (Schlussfolgerungen des Rates zur Digitalisierung). In den Schlussfolgerungen ersucht der Rat die europäische Kommission, zur besseren Koordinierung der Vorgehensweisen im Bereich der Digitalisierung eine Gruppe aus Vertretern der Mitgliedstaaten als Nachfolge der bisherigen NRG einzusetzen. Die neue NRG tagte erstmals am 19. Juni 2007 in Brüssel. (PDF 154 KB)
- Deutsche Forschungsgemeinschaft, Positionspapier von Mitte 2006
Die Deutsche Forschungsgemeinschaft verabschiedete Mitte 2006 ein Positionspapier unter dem Titel "Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme: Schwerpunkte der Förderung bis 2015" (PDF 130 KB).
- i2010 - Eine europäische Informationsgesellschaft für Wachstum und Beschäftigung
"i2010" ist der neue strategische Rahmen der Europäischen Kommission, mit dem die großen politischen Leitlinien für die Informationsgesellschaft und die Medien definiert werden. Diese neue integrierte Politik zielt vor allen Dingen darauf ab, Wissen und Innovation zu fördern, um das Wachstum und die Schaffung von mehr und besseren Arbeitsplätzen voranzutreiben. Die Politik ist Teil der überarbeiteten Lissabon-Strategie.
Mitteilung der Kommission an den Rat, das europäische Parlament, den europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen, Brüssel 2005 (PDF 117 KB)



Deutsch | English



Sie sind hier: > Home > Digitale Bestände

DIGITALE BESTÄNDE

Im Mittelpunkt von kulturerbe-digital.de stehen Digitalisierungsprojekte und Informationen zur Digitalisierung von Kulturgut. Es soll kein Nachweis für digitalisierte Bestände sein. Solche Nachweise von (oder Zugänge zu) digitalisiertem Kulturgut bieten z.B.

Zugänge zu digitalen Beständen in deutschen Kultureinrichtungen:

- **vascoda**
interdisziplinäres Internetportal für wissenschaftliche Information in Deutschland (<http://www.vascoda.de/>).
- **zvdd**
Portal "Zentrales Verzeichnis Digitalisierter Drucke" (<http://www.zvdd.de/>) unter www.zvdd.de/sammlungen.html findet sich eine Liste digitaler Sammlungen von Druckwerken mit den Informationen Kurztitel / Startseite / Suchen / Browsen.
- **BAM Portal**
BAM (<http://www.bam-portal.de/>) Portal zur interdisziplinären Suche und Präsentation von Digitalisaten aus Bibliotheken, Archiven und Museen in Deutschland.
- **MICHAEL/MICHAEL Plus**
innerhalb des eTEN-Programms geförderte Projekt mit dem Ziel, ein europäisches Verzeichnis der digitalisierten Kulturgut-Sammlungen aufzubauen (<http://www.michael-culture.org/>).



Sie sind hier: > Home > Projekte

PROJEKTE

Projektübersicht

Um einzelne Digitalisierungsprojekte zu finden, geben Sie bitte einen Suchbegriff ein. Sie können die Suche weiter eingrenzen. Um alle erfassten Digitalisierungsprojekte zu sehen, lassen Sie bitte einfach das Suchfeld leer.

Projektort(e)

Projekte nach Focus auswählen

Projekt nach Sparte wählen

Suchbegriff eingeben

suchen!

Nur laufende Projekte suchen

☐

Such-Ergebnisse

Ihre Suche nach "*" lieferte die folgenden Treffer (von 1266 durchsuchten Einträgen)
Ergebnisse 1 - 20 von 1266:

- **"Berliner Malweiber" - Digitalisierung von 250 Gemälden Berliner Künstlerinnen aus der Sammlung des Stadtmuseums Berlin**

 <http://sepiadigital.de/de/projekte/projekt/list-p///berliner-malweiber-digitalisierung-von-250-gemaelden/>

Auszug: Das Stadtmuseum Berlin ist bestrebt, die Digitalisierungsprojekte so oft wie möglich in den Kontext...



Sie sind hier: > Home > Projekte

PROJEKTE

Projektübersicht

Um einzelne Digitalisierungsprojekte zu
alle erfassten Digitalisierungsprojekte zu

Projektort(e)

Projekte nach Focus auswählen

Projekt nach Sparte wählen

Suchbegriff eingeben

Nur laufende Projekte suchen

Such-Ergebnisse

Ihre Suche nach "*" lieferte die folgend
Ergebnisse 1 - 20 von 1266:

- "Berliner Malweiber" - Digitalisierung von 250 Gemälden Berliner Künstlerinnen aus der Sammlung des Stadtmuseums Berlin**

<http://sepiadigital.de/de/projekte/projekt/list-p///berliner-malweiber-digitalisierung-von-250-gemaelden/>
Auszug: Das Stadtmuseum Berlin ist bestrebt, die Digitalisierungsprojekte so oft wie möglich in den Kontext...

Werkzeuge

Hardware

Software

Erschließung / Verwaltung

Katalogisierung

Schlagwortsysteme

Georeferenzierung

Langzeitarchivierung

Virtuelle (re-)konstruktion

Von analog zu digital

3-D

Bild

Bewegtbild

Text

Ton

Archiv

Bibliothek

Denkmal

Forschung

Medienarchiv

Museum

englisch



ein. Sie können die Suche weiter eingrenzen. Um
hfeld leer.

suchen!



Deutsch | English



Sie sind hier: > Home > Institutionen

INSTITUTIONEN

Institutionsübersicht

Diese Seite bietet einen Zugang zu Institutionen und Einrichtungen, die an Digitalisierungsprojekten mitwirken. Im Augenblick können Sie nur ganz allgemein nach einer Institution suchen. Wir arbeiten an einer Verfeinerung der Suche, die es zum Beispiel erlaubt, sich Förderinstitutionen getrennt von projektdurchführenden Institutionen ausgeben zu lassen.

Suchbegriff eingeben

☐ Nur Förderinstitutionen anzeigen

Such-Ergebnisse

Ihre Suche nach "*Mannheim*" lieferte die folgenden Treffer (von 1424 durchsuchten Einträgen)
Ergebnisse 1 - 6 von 6:

- **Brockhaus Aktiengesellschaft Bibliographisches Institut & F.A.**
➤ <http://sepiadigital.de/de/institutionen/institution/list-i///brockhaus-aktiengesellschaftbibliographisches-institu/>
- **IDS / Institut für Deutsche Sprache**
➤ <http://sepiadigital.de/de/institutionen/institution/list-i///institut-fuer-deutsche-sprache/>
- **Stadtbibliothek Mannheim**
➤ <http://sepiadigital.de/de/institutionen/institution/list-i///stadtbibliothek-mannheim/>
- **TECHNOSEUM**
➤ <http://sepiadigital.de/de/institutionen/institution/list-i///technoseum/>
- **UB Mannheim / Universität Mannheim - Universitätsbibliothek**



Deutsch | English



Sie sind hier: > Home > Institutionen

Home

Politische Leitlinien

Digitale Bestände

Projekte

Institutionen

Dokumente

Förderprogramme

Internationales

INSTITUTIONEN

Institutionsübersicht

Diese Seite bietet einen Zugang zu Institutionen und Einrichtungen, die an Digitalisierungsprojekten mitwirken. Im Augenblick können Sie nur ganz allgemein nach einer Institution suchen. Wir arbeiten an einer Verfeinerung der Suche, die es zum Beispiel erlaubt, sich Förderinstitutionen getrennt von projektdurchführenden Institutionen ausgeben zu lassen.

Suchbegriff eingeben

Mannheim

suchen!

☒ Nur Förderinstitutionen anzeigen

DFG



EU BAM



Deutsch | English



- Home
- Politische Leitlinien
- Digitale Bestände
- Projekte
- Institutionen**
- Dokumente
- Förderprogramme
- Internationales

Sie sind hier: > Home > Institutionen

INSTITUTIONEN

Institutionsübersicht

Diese Seite bietet einen Zugang zu Institutionen und Einrichtungen, die an Digitalisierungsprojekten mitwirken. Im Augenblick können Sie nur ganz allgemein nach einer Institution suchen. Wir arbeiten an einer Verfeinerung der Suche, die es zum Beispiel erlaubt, sich Förderinstitutionen getrennt von projektdurchführenden Institutionen ausgeben zu lassen.

Suchbegriff eingeben

☒ Nur Förderinstitutionen anzeigen

Such-Ergebnisse

Ihre Suche nach "Stuttgart" , "Nur Förderinstitutionen anzeigen" lieferte die folgenden Treffer (von 1424 durchsuchten Einträgen)
Ergebnisse 1 - 1 von 1:

■ Baden-Württemberg Stiftung

> <http://sepiadigital.de/de/institutionen/institution/list-i///baden-wuerttemberg-stiftung/>

Ergebnisse 1 - 1 von 1 werden angezeigt.

weitere Resultate < zurück 1 - 1 von 1

Home

Politische Leitlinien

Digitale Bestände

Projekte

■ **Institutionen**

Dokumente

Förderprogramme

Internationales

Sie sind hier: > Home > Institutionen

INSTITUTIONEN

Institutionsübersicht

Diese Seite bietet einen Zugang zu Institutionen und Einrichtungen, die an Digitalisierungsprojekten mitwirken. Im Augenblick können Sie nur ganz allgemein nach einer Institution suchen. Wir arbeiten an einer Verfeinerung der Suche, die es zum Beispiel erlaubt, sich Förderinstitutionen getrennt von projektdurchführenden Institutionen ausgeben zu lassen.

Suchbegriff eingeben

☒ Nur Förderinstitutionen anzeigen

Such-Ergebnisse

Ihre Suche nach "Hamburg", "Nur Förderinstitutionen anzeigen" lieferte die folgenden Treffer (von 1424 durchsuchten Einträgen)
Ergebnisse 1 - 5 von 5:

- **Deutsche Fernsehlotterie gemeinnützige GmbH / Stiftung Deutsches Hilfswerk**
➤ <http://sepiadigital.de/de/institutionen/institution/list-i///deutsche-fernsehlotterie-gemeinnuetzige-gmbh-stiftung/>
- **EKS / Elisabeth-Kleber-Stiftung**
➤ <http://sepiadigital.de/de/institutionen/institution/list-i///elisabeth-kleber-stiftung/>
- **Haspa Hamburg Stiftung**
➤ <http://sepiadigital.de/de/institutionen/institution/list-i///haspa-hamburg-stiftung/>
- **Hermann-Reemtsma-Stiftung**
➤ <http://sepiadigital.de/de/institutionen/institution/list-i///hermann-reemtsma-stiftung/>
- **Philipp F. Reemtsma Stiftung**
➤ <http://sepiadigital.de/de/institutionen/institution/list-i///philipp-f-reemtsma-stiftung/>

Ergebnisse 1 - 5 von 5 werden angezeigt.

weitere Resultate < zurück 1 - 5 von 5



Deutsch | English



Sie sind hier: > Home > Dokumente

DOKUMENTE

Dokumente, Links, Materialien und Informationen, die über den aktuellen Stand der Digitalisierung in Deutschland und Europa informieren, werden an dieser Stelle bereitgestellt. Falls Sie Dokumente kennen, von denen Sie glauben, dass sie hierher gehören, diese aber nicht verzeichnet finden, dann schicken Sie uns bitte eine [✉ mail](#)

- Strategiepapier zur Digitalisierung von Kulturgut im Land Brandenburg (2009)
Erstellt im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Schlussfassung vom 1.10.2009 (PDF 287 kb)
- EU-Kommission: "Europas kulturelles Erbe per Mausklick erfahrbar machen ..." (2008)
Die EU-Kommission hat eine Mitteilung veröffentlicht. Der Titel: "Europas kulturelles Erbe per Mausklick erfahrbar machen, Stand der Digitalisierung und Online-Verfügbarkeit kulturellen Materials und seiner digitalen Bewahrung in der EU", Brüssel 11.08.2008 (PDF 52 kb)
- Grünbuch - Urheberrechte in der wissensbasierten Wirtschaft (2008)
"Dieses Grünbuch soll eine Diskussion darüber in Gang bringen, in welcher Form Informationen, die für Forschung, Wissenschaft und Unterricht von Belang sind, am besten online verbreitet werden können. Darüber hinaus werden eine Reihe von Themen angesprochen, die mit der Rolle des Urheberrechts in der wissensbestimmten Gesellschaft in Zusammenhang stehen, und wird ausgehend davon eine Konsultation eingeleitet. ..." (PDF 96 kb)
- Auf dem Weg zur Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB) (2008)
Studie des Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme (IAIS), erstellt im Auftrag des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) (PDF 1,9 MB)
- Bestandsaufnahme zur Digitalisierung von Kulturgut und Handlungsfelder (2007)
Fraunhofer-Studie erstellt im Auftrag des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) unter finanzieller Beteiligung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (PDF 2,8 MB)
Anhang zur Fraunhofer-Studie (PDF 1,3 MB)
- coordinating digitisation in europe (2006)



- Home
- Politische Leitlinien
- Digitale Bestände
- Projekte
- Institutionen
- Dokumente
- Förderprogramme
- Internationales

Sie sind hier: > Home > Förderprogramme

FÖRDERPROGRAMME

Förderprogrammübersicht

Förderungsmittel für Digitalisierungsprojekte können bei verschiedenen Institutionen beantragt werden. An dieser Stelle möchten wir über Förderprogramme und Fristen auf nationaler und europäischer Ebene informieren. Diese Seite soll eine Hilfe sein, das dem jeweiligen Projektvorhaben entsprechende Förderprogramm zu finden. Sollten Ihnen Förderprogramme oder -Einrichtungen bekannt sein, die hier nicht genannt werden, dann informieren Sie uns bitte: mail Falls Sie Förderprogramme bestimmter Institutionen (bsp. DFG) suchen, geben Sie deren Namen als Suchbegriff ein. ✉ mail

Falls Sie Förderprogramme bestimmter Institutionen (bsp. DFG) suchen, geben Sie deren Namen als Suchbegriff ein.

Suchbegriff eingeben

suchen!

☐ Nur aktuelle Förderprogramme

☒ Alle Förderprogramme

Such-Ergebnisse

Ihre Suche nach "*" lieferte die folgenden Treffer (von 191 durchsuchten Einträgen)
Ergebnisse 1 - 20 von 191:

- **DFG-Programm: (SPP 1630 Häfen) Schwerpunktprogramm - 1630: Häfen von der römischen Kaiserzeit bis zum Mittelalter - Zur Archäologie und Geschichte regionaler und überregionaler Verkehrssysteme**
➤ <http://sepiadigital.de/foerderprogramme/foerderprogramm/list-fp///dfg-programm-spp-1630-haefen-schwerpunktprogramm-16/>
- **Leader+ Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale**
➤ <http://sepiadigital.de/foerderprogramme/foerderprogramm/list-fp///leader-liaison-entre-actions-de-developpement-de-lec/>
- **Regionale Kulturförderung**



- Home
- Politische Leitlinien
- Digitale Bestände
- Projekte
- Institutionen
- Dokumente
- Förderprogramme**
- Internationales

Sie sind hier: > Home > Förderprogramme

FÖRDERPROGRAMME

Förderprogrammübersicht

Förderungsmittel für Digitalisierungsprojekte können bei verschiedenen Institutionen beantragt werden. An dieser Stelle möchten wir über Förderprogramme und Fristen auf nationaler und europäischer Ebene informieren. Diese Seite soll eine Hilfe sein, das dem jeweiligen Projektvorhaben entsprechende Förderprogramm zu finden. Sollten Ihnen Förderprogramme oder -Einrichtungen bekannt sein, die hier nicht genannt werden, dann informieren Sie uns bitte: mail@sepiadigital.de Sie Förderprogramme bestimmter Institutionen (bsp. DFG) suchen, geben Sie deren Namen als Suchbegriff ein. [✉ mail](#)

Falls Sie Förderprogramme bestimmter Institutionen (bsp. DFG) suchen, geben Sie deren Namen als Suchbegriff ein.

Suchbegriff eingeben

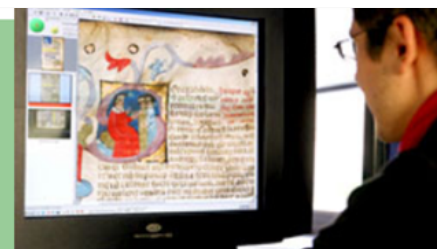
☒ Nur aktuelle Förderprogramme

☐ Alle Förderprogramme

Such-Ergebnisse

Ihre Suche nach "a", "Nur aktuelle Förderprogramme" lieferte die folgenden Treffer (von 191 durchsuchten Einträgen)
Ergebnisse 1 - 20 von 188:

- **DFG-Programm: (SPP 1630 Häfen) Schwerpunktprogramm - 1630: Häfen von der römischen Kaiserzeit bis zum Mittelalter - Zur Archäologie und Geschichte regionaler und überregionaler Verkehrssysteme**
[➤ http://sepiadigital.de/foerderprogramme/foerderprogramm/list-fp///dfg-programm-spp-1630-haefen-schwerpunktprogramm-16/](http://sepiadigital.de/foerderprogramme/foerderprogramm/list-fp///dfg-programm-spp-1630-haefen-schwerpunktprogramm-16/)
- **Leader+ Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale**
[➤ http://sepiadigital.de/foerderprogramme/foerderprogramm/list-fp///leader-liaison-entre-actions-de-developpement-de-lec/](http://sepiadigital.de/foerderprogramme/foerderprogramm/list-fp///leader-liaison-entre-actions-de-developpement-de-lec/)
- **Regionale Kulturförderung**



Sie sind hier: > Home > Förderprogramme

FÖRDERPROGRAMM

DFG-Programm: (SPP 1630 Häfen) Schwerpunktprogramm - 1630: Häfen von der römischen Kaiserzeit bis zum Mittelalter - Zur Archäologie und Geschichte regionaler und überregionaler Verkehrssysteme

"Häfen stellen die entscheidenden Schnittstellen zwischen Land und Wasser dar; sie bilden die Basis jener ökonomischen Grundstrukturen, die in vor- und frühgeschichtlicher Zeit regionalen und überregionalen Schiffsverkehr sowie den Transport von Menschen, Waren und Informationen überhaupt erst ermöglichen. Gebunden an progressive Prozesse, die sich aus dem Korrelat von "Schiff und Hafen" ergeben, erlauben Häfen zunächst wichtige Einblicke in technikgeschichtliche Entwicklungen. Darüber hinaus sind sie aber auch hochkomplexe Systeme, in denen sich ökologische, logistische, ökonomische, soziale, juristische, militärische und kulturelle Subsysteme überlagern und gegenseitig bedingen. Um das Phänomen "Hafen" in seiner gesamten Tragweite und zeitlichen Tiefe methodisch adäquat bewerten zu können, ist eine Identifikation dieser Subsysteme und deren Implikationen auf das Siedlungsgeschehen von grundlegender Bedeutung. Die Stärke des Schwerpunktprogramms zeichnet sich nicht nur durch ein weiträumig angelegtes Forschungsgebiet aus, das von Island bis zur Ägäis reicht, sondern auch durch zeitlich mehrere Epochen abdeckende und methodisch vielfältig angelegte Forschungsprojekte, die eine hochgradige Interdisziplinarität bewirken. Das Schwerpunktprogramm strebt an, die kleinräumige Analyseebene zu verlassen und in einer übergeordneten Vergleichsanalyse Häfen als hochkomplexe Systeme zu begreifen, indem deren systemrelevante Komponenten definiert und analysiert werden. Nur so können Häfen als systemrelevante Strukturen erfasst, vergleichend analysiert und interpretiert werden. Im Fokus der wissenschaftlichen Analyse stehen neben der Etablierung einer einheitlichen Terminologie und Klärung der Wechselwirkungen zwischen Topografie und Hafenbau vor allem die Bewertung von umweltgeschichtlichen Implikationen sowie die Analyse von Wirtschafts- und Verkehrsräumen, die schließlich in der Erstellung von kulturgeschichtlichen Entwicklungsmodellen resultieren sollen."

 URL: <http://gepris.dfg.de/gepris/projekt/198801704>

[zurück](#)

Home

Politische Leitlinien

Digitale Bestände

Projekte

Institutionen

Dokumente

 **Förderprogramme**

Internationales



Suche

Katalog

Personenindex

Ortsindex

Über GEPRIIS

Detailseite

[→ Zurück zur Ergebnisliste](#)

Projekt

SPP 1630: Häfen von der römischen Kaiserzeit bis zum Mittelalter - Zur Archäologie und Geschichte regionaler und überregionaler Verkehrssysteme

Fachliche Zuordnung

Geisteswissenschaften
Geowissenschaften
Agrar-, Forstwissenschaften und Tiermedizin

Förderung

Förderung seit 2012

Webseite

[↗ Zur Homepage](#)

Projektkennung

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) - Projektnummer 198801704

Projektbeschreibung

Häfen stellen die entscheidenden Schnittstellen zwischen Land und Wasser dar; sie bilden die Basis jener ökonomischen Grundstrukturen, die in vor- und frühgeschichtlicher Zeit regionalen und überregionalen Schiffsverkehr sowie den Transport von Menschen, Waren und Informationen überhaupt erst ermöglichten. Gebunden an progressive Prozesse, die sich aus dem Korrelat von "Schiff und Hafen" ergeben, erlauben Häfen zunächst wichtige



Sie sind hier: > Home > Internationales

- Home
- Politische Leitlinien
- Digitale Bestände
- Projekte
- Institutionen
- Dokumente
- Förderprogramme
- Internationales**

INTERNATIONALE AKTIVITÄTEN

Nicht erst die aktuellen Bemühen um eine gemeinsame europäische digitale Bibliothek zeigen, dass die Digitalisierung von Kulturgut nicht nur in nationalen Grenzen stattfindet. An dieser Stelle wollen wir auf internationale Kooperationen in der Kulturgut-Digitalisierung aufmerksam machen und Zugänge zu entsprechenden Projekten und Initiativen ermöglichen. Sollten Sie erwähnenswerte europäische Digitalisierungsprojekte oder -Initiativen vermissen, dann schicken Sie uns bitte eine  mail.

- **europeana**
europeana versteht sich als "Ort für Inspiration und Ideen". Sie soll Wissen und Informationen aus 30.000 Einrichtungen des Wissens- und Kulturerbebereichs Europas zugänglich machen. Im Herbst 2010 soll aus dem seit 2008 laufenden Prototyp eine offizielle Version hervorgehen, welche die Recherche von mehr als 10 Millionen digitalen Objekten erlauben soll.
<http://www.europeana.eu/portal/>
- **Minerva (MinervaPLUS, MinervaEC)**
Ziel der EU-geförderten Projekte MINERVA (Ministerial NETwork for Valorising Activities in digitisation) / MINERVAPlus war der Aufbau einer europäischen Plattform für Digitalisierungsaktivitäten im kulturellen Bereich sowie die Harmonisierung der Digitalisierungsaktivitäten auf europäischer Ebene. Hierfür wurden eine Reihe von "Handreichungen", "best practice" und "guidelines" entwickelt, die es den Projektplanern und -leitern ermöglichen, sich über bewährte Verfahren und Standards zu informieren.
<http://www.minervaeurope.org/>
- **Michael (MichaelPLUS)**
MICHAEL (Multilingual Inventory of Cultural heritage in Europe) / MICHAELPlus sind EU-geförderte Projekte mit dem Ziel, digitale Sammlungen in Europa zu vernetzen. Hierbei werden die Arbeitsergebnisse von MINERVA/MINERVAPLUS und die Beschlüsse der NRG berücksichtigt, um einen weltweiten Zugang zum europäischen Kulturerbe zu ermöglichen.
<http://www.michael-culture.org/>
- **TheEuropeanLibrary**
The European Library ist eine nicht-kommerzielle Organisation. In ihr verbinden sich die Serviceangebote von Bibliotheken mit den Vorteilen einer virtuellen Umgebung in 20 Sprachen. Diese Website erlaubt die gleichzeitige Suche in den Beständen von 32 der 47 europäischen Nationalbibliotheken, die an The European Library beteiligt sind. Die vorhandenen Materialien liegen sowohl digital

Es ist für jeden etwas dabei



Deutsch | English



Sie sind hier: > Home > Projekte

PROJEKTINFORMATIONEN

Home

Politische Leitlinien

Digitale Bestände

■ Projekte

Institutionen

Dokumente

Förderprogramme

Internationales

Altägyptisches Wörterbuch: Erarbeitung des "Wörterbuchs der ägyptischen Sprache"

➤ <http://aaew.bbaw.de/tla/>

"Da das Wörterbuch strikt auf der Grundlage kompletter Textverzettelungen geschaffen wurde und die Belegstellen aus dem Zettelarchiv auch im gedruckten Wörterbuch über Belegstellencodes referiert wurden, konnte zumindest ein Teil der Belegstellen in den Jahren zwischen 1935 und 1953 in ebenfalls fünf Belegstellenbänden publiziert werden [3]. Allerdings finden sich in diesen Belegstellenbänden lediglich bibliographische Referenzen auf die verzettelten Texte - die Texte selbst aber nur in Einzelfällen als kleine Satzpässagen. Die Fülle des Textarchivs blieb unpubliziert.

Mit der schließlichen Digitalisierung auch des gedruckten Wörterbuchs und der Verbindung der dort abgedruckten Belegstellennummern mit den digitalisierten Zetteln des Belegarchivs verfolgen wir die drei Ziele:

- Direkter Zugang zu allen Wörterbucheinträgen und zwar in einer für den Ägyptologen intuitiven und gewohnten Weise,
- Schaffung sofortiger Überprüfungsmöglichkeiten dieser Angaben anhand der zugrundeliegenden Textabschriften auf den Zetteln, einschließlich der überwiegend chronologisch sortierten Schreibungszeitel,
- Kompakte Informationen zu den hieroglyphischen Schreibungen einzelner Wörterbucheinträge, über Belegzeiten, Textarten und häufige Wortverbindungen, die das gedruckte Wörterbuch so reichhaltig bietet.

Darüber hinaus soll es die großartige Leistung des dänischen Ägyptologen Wolja Erichsen würdigen, der die mühevollen Arbeit der handschriftlichen Erstellung des Wörterbuchmanuskriptes in gelungener Form vollendete.

Diese Nutzung der digitalisierten Wörterbuchseiten bietet eine zusätzliche Form der Benutzung des "Digitalisierten Zettelarchivs". Sie gibt die Möglichkeit, exakt dem gedruckten Wörterbuch der ägyptischen Sprache folgend den Einstieg in das zugrundeliegende Zettelarchiv zu erreichen. Es sei aber betont, daß dieser Zugang nur eine eindimensionale Navigation zuläßt. Der Zugang über das "Digitalisierte Zettelarchiv" dagegen bietet Suchmodi entweder über die Transkription, die Übersetzung oder die Belegstellenangabe sowie kombiniert und ist daher wesentlich komplexer."

[Quelle: <http://aaew.bbaw.de/tla/servlet/S05?d=d007>]



Startseite



Texte



Einführung



Lemmata



Login



Statistik



Registration

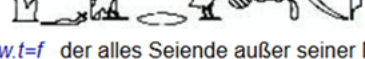
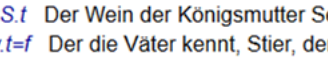
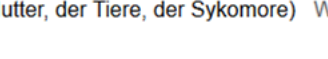
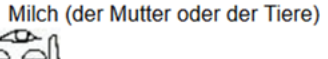


Hilfe

Liste der Lemmata (Ägyptisch)



insgesamt 83 Einträge in der Ergebnismenge; Anzeige hier ab Eintrag 1

- ☐ ● *jAm.t-mw.t=s* Liebling ihrer Mutter (Anukis) LGG I, 302
- ☐ ● *iy-ms.y*  [Bez. der Stiefmutter] Wb 1, 37.36
- ☐ ● *jwn-mw.t=f*  Pfeiler seiner Mutter (Horus) Wb 1, 53.15; LGG I, 197 ff.
- ☐ ● *jwn-mw.t=f*  Stütze seiner Mutter (Priestertitel) Wb 1, 53.16; FCD 13
- ☐ ● *jm.j-r'-pr-m-pr-mw.t-nswt* Hausvorsteher im Haus der Königmutter Taylor, Titles of the 18th Dyn., no. 206
- ☐ ● *jm.j-r'-pr-m-pr-mw.t-nswt-Hm.t-nswt-wr.t-tjy* Hausvorsteher im Haus der Königmutter und großen königlichen Gemahlin Teje Taylor, Titles of the 18th Dyn., no. 206
- ☐ ● *jm.j-r'-pr-n-mw.t-nswt-Hm.t-nswt-wr.t-tjy* Hausvorsteher der Königmutter und großen Königsgemahlin Teje Davies, Amarna III, pl. 16
- ☐ ● *jm.jt-r'-Hm.w-kA-mw.t-nswt*  Vorsteherin der Totenpriester der Königmutter Jones, Titles OK, no. 1104
- ☐ ● *jmAx.w-xr-jmn-raw-kA-mw.t=f*  Versorgter bei Amun-Re, dem Stier seiner Mutter Assmann, Basa, Taf. XXVIII
- ☐ ● *jmAx.w-xr-mw.t=f*  Versorgter bei seiner Mutter Jones, Titles OK, no. 121
- ☐ ● *jr-n.tjt-nb.t-Hr.y-mw.t=f*  der alles Seiende außer seiner Mutter erschuf Kheruef, pl. 14-15, N2-4
- ☐ ● *jrp-mw.t-nswt-zSzS.t*  Der Wein der Königmutter Sescheschet (Domäne) Jacquet-Gordon, Domaines, 459
- ☐ ● *jrx-jty.w-kA-hn-mw.t=f*  Der die Väter kennt, Stier, der seine Mutter gebeugt hat LGG IV, 705
- ☒ ● *jrT.t*  Milch (der Mutter, der Tiere, der Sykomore) Wb 1, 117.1-6
- ☐ ● *jrT.t*  Milch (der Mutter oder der Tiere) Wb 1, 117.1-5
- ☐ ● *jrT.t*  milchiger Saft der Sykomore (als Salbmittel) Wb 1, 117.6; DrogWb 55 f.

PROJEKTINFORMATIONEN

MUSITECH - Music- and Sound-Objects in Information Technology

 <http://www.fmt.uni-osnabrueck.de/musitech/>

"Im Projekt MUSITECH werden die gegenwärtigen Konzepte und Technologien der Interaktion und Navigation in musikalischen Wissensräumen untersucht und eine neue Konzeption und technische Infrastruktur entwickelt, die musikalische Information und Kommunikation über die reine Übertragung von Audiodaten hinaus auf mehreren musikalischen Ebenen unterstützt. Inhaltlich gibt es drei Schwerpunkte. Zum einen werden musikalische Informationen durch Objekte auf verschiedenen miteinander verknüpften Ebenen repräsentiert. Zweitens werden zeitabhängige Informationen zusammengefasst, um die effiziente Übertragung und Synchronisation zu gewährleisten. Drittens wird die Möglichkeit geboten, beliebig komplexe musikalische Strukturen zu beschreiben und zu Informationen auf anderen Ebenen in Beziehung zu setzen."

[Quelle: <https://www.informatik.uni-osnabrueck.de/arbeitsgruppen/medieninformatik/forschungsprojekte/musitech.html>]

Startdatum: 2001 Enddatum: 2004

Projektort: Osnabrück

<http://sepiadigital.de/de/projekte/projekt/list-p/all/show/music-and-sound-objects-in-information-technology/ort/Osnabr%C3%BCck/>


UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

FACHBEREICH 6 MATHEMATIK/INFORMATIK
 Institut für Informatik



[International visitors](#)


 Institut

Arbeitsgruppen

Studium

Schüler

Uni-GRK

Didaktik der Informatik
 Fernerkundung und Digitale Bildverarbeitung
 Kombinatorische Optimierung
Medieninformatik/E-Learning
 Vornberger, Oliver
 Becker, Ann-Katrin
 Haldenwang, Nils
 Thelen, Tobias
 Die ehemaligen Mitarbeiter
 Abschlussarbeiten
 Forschungsprojekte
 Veröffentlichungen
 Online-Materialien
 Algorithmen-Photos
 Aktuelles aus der Arbeitsgruppe

Software Engineering
 Technische Informatik
 Theoretische Informatik
 Umweltinformatik und Kommunalplanung
 Verteilte Systeme
 Wissensbasierte Systeme

> **Arbeitsgruppen** > Medieninformatik/E-Learning > Forschungsprojekte > **Musitech**

Musitech - Music and Sound-Objects in Information Technology

Leitung	Prof. Dr. Bernd Enders (Forschungsstelle Musik- und Medientechnologie FMT), Dr. Eilhard Cordes (Leiter der Universitätsbibliothek), Prof. Dr. Bernhard Müßgens (Forschungsstelle Musik- und Medientechnologie FMT), Prof. Dr. Oliver Vornberger (Informatik)
Mitarbeiter	Tillman Weyde, Martin Giesecking
Förderung	DFG
Laufzeit	2001 - 2004
Stichworte	E-Learning, Musiktechnologie
URL	> fmt.uni-osnabrueck.de/musitech

Im Projekt MUSITECH werden die gegenwärtigen Konzepte und Technologien der Interaktion und Navigation in musikalischen Wissensräumen untersucht und eine neue Konzeption und technische Infrastruktur entwickelt, die musikalische Information und Kommunikation über die reine Übertragung von Audiodaten hinaus auf mehreren musikalischen Ebenen unterstützt. Inhaltlich gibt es drei Schwerpunkte. Zum einen werden musikalische Informationen durch Objekte auf verschiedenen miteinander verknüpften Ebenen repräsentiert. Zweitens werden zeitabhängige Informationen zusammengefasst, um die effiziente Übertragung und Synchronisation zu gewährleisten. Drittens wird die Möglichkeit geboten, beliebig komplexe musikalische Strukturen zu beschreiben und zu Informationen auf anderen Ebenen in Beziehung zu setzen.





MUSITECH ist der Titel unseres aktuellen Forschungsprojektes — ein Akronym für *Music- and Sound-Objects in Information Technology*. Ziel des Projektes ist die Konzeption, Entwicklung und Evaluation von Navigations- und Interaktionsmodellen für musikalische Objekte in virtuellen Wissensräumen (Multimedia Publishing, Archiving und Teleteaching).

MUSITECH ist an der Forschungsstelle Musik- und Medientechnologie (FMT) der Universität Osnabrück angesiedelt und wird in Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek durchgeführt. Dieses Projekt wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.

MUSITECH ist ein interdisziplinäres Projekt, an dem Professoren, Mitarbeiter und Studenten aus den Fächern Musikwissenschaft, Informatik, Cognitive Science, Mathematik und angewandte Systemwissenschaften beteiligt sind.

Projektdokumentation:

Veranstaltungen:

Eine Online-Demo wird bald bereitgestellt.



MUSITECH

Forbidden

You don't have permission to access `/musitech/bericht/bericht.html` on this server.

Apache/2.2.15 (Scientific Linux) Server at www.fmt.uni-osnabrueck.de Port 80

<http://www.fmt.uni-osnabrueck.de/musitech/>

Was haben wir aus den letzten Jahren gelernt?

- Viele Projekte und Projektinformationen sind nicht mehr auffindbar
 - Versuchen Sie die wichtigsten Dokumente und Projektinformation auf einer dauerhaften URL zu hinterlegen.
- Viele Projekte sind nach Projektende nicht mehr nutzbar.
 - Technische und gestalterische „Raffinessen“ sind gut für die Schaffung von Aufmerksamkeit, Logins ermöglichen den Aufbau von Benutzerdiensten.
 - NACH Projektende vermindern sie die Nutzbarkeit Ihrer Projektergebnisse und machen Ihr Projekt zu einem „Datenfriedhof“.

Verwenden Sie so keine proprietären Werkzeuge und machen Sie die Projekte so offen wie möglich.

Ihre Kolleginnen und Kollegen werden es ihnen
–hoffentlich–
danken.

Kontakt

Maximilian Steer

m.steer@smb.spk-berlin.de

Stefan Rohde-Enslin

s.rohde-enslin@smb.spk-berlin.de

Frank von Hagel

f.v.hagel@smb.spk-berlin.de